

Merkblatt

über

**Entlastungs- und Betreuungsleistungen
nach § 45 a SGB XI**

und

den Entlastungsbetrag nach § 45 b SGB XI



➤ Was sind Betreuungs- und Entlastungsangebote?

Angebote zur Unterstützung im Alltag tragen dazu bei, Pflegepersonen zu entlasten und helfen Pflegebedürftigen möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben, soziale Kontakte aufrechtzuerhalten und ihren Alltag weiterhin möglichst selbstständig bewältigen zu können.

Mit dem 2. Pflegestärkungsgesetz werden ab 01.01.2017 folgende Unterstützungsangebote gefördert:

- **Betreuungsangebote und Angebote zur Entlastung von Pflegenden:**

Dazu zählen Betreuungsgruppen für an Demenz erkrankte Menschen, Helfer/innenkreise zur stundenweisen Entlastung pflegender Angehöriger im häuslichen Bereich, Tagesbetreuung in Kleingruppen oder Einzelbetreuung durch anerkannte Helfer/innen, Familienentlastende Dienste, Alltagsbegleiter etc..

- **Angebote zur Entlastung im Alltag:**

Diese beinhalten die Übernahme von Betreuung und allgemeiner Beaufsichtigung, eine die vorhandenen Ressourcen und Fähigkeiten stärkende und stabilisierende Alltagsbegleitung, Unterstützungsleistungen für Angehörige, Erbringung von Dienstleistungen, organisatorische Hilfestellungen.

Die Angebote müssen nach Landesrecht anerkannt sein.

➤ Wer gehört zum anspruchsberechtigten Personenkreis und wie werden Betreuungs- und Entlastungsangebote bezuschusst?

Alle Pflegebedürftigen, die Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten und die zu Hause gepflegt werden, haben Anspruch auf einen **Entlastungsbetrag** in Höhe von bis zu **125 € monatlich**.

➤ Wofür kann der Entlastungsbetrag eingesetzt werden?

Der Entlastungsbetrag ist zweckgebunden und kann für qualitätsgesicherte Leistungen zur Entlastung pflegender Angehöriger und vergleichbar nahestehender Pflegepersonen sowie zur Förderung der Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit des Pflegebedürftigen bei der Alltagsgestaltung eingesetzt werden.

Er dient der Erstattung von Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von:

- **Tages- oder Nachtpflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **ambulanten Pflegediensten, in den Pflegegraden 2 bis 5 jedoch nicht von Leistungen im Bereich der Selbstversorgung**
- **Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag**

aufzutreten.

➤ Wie erhält man die Kostenerstattung?

Wichtig zu wissen ist, dass der Entlastungsbetrag nicht ausgezahlt wird, sondern, dass es sich um eine Kostenerstattung handelt. Pflegebedürftige Personen erhalten die Kostenerstattung in Höhe des Entlastungsbetrages auf Antrag bei der zuständigen Pflegekasse.

Nimmt die pflegebedürftige Person Betreuungs-/Entlastungsleistungen in Anspruch, kann die Pflegekasse direkt mit dem Dienstleister abrechnen oder die pflegebedürftige Person erhält eine Rechnung, die sie bei der Pflegekasse zwecks Kostenerstattung einreichen kann.

Der Entlastungsbetrag kann innerhalb des jeweiligen Kalenderjahres in Anspruch genommen werden. Wird die Leistung in einem Kalenderjahr nicht ausgeschöpft, kann der nicht verbrauchte Betrag in das folgende Kalenderhalbjahr übertragen werden.

Pflegebedürftige mit mindestens dem Pflegegrad 2, die Pflegesachleistungen erhalten, können den nicht für den Bezug von ambulanten Sachleistungen genutzten Betrag - maximal aber 40 % des hierfür vorgesehenen Leistungsbetrages - für Betreuungs- und Entlastungsangebote verwenden.

➤ **Wer hilft bei Fragen zum Entlastungsbetrag und zu Angeboten von Betreuungs- und Entlastungsleistungen weiter?**

Bei Fragen zu den Leistungen der Pflegeversicherung wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Pflegekasse. Dort wird man Ihnen weiterhelfen.

Sollten Sie noch weitere Fragen zu den Betreuungs- und Entlastungsleistungen haben, wenden Sie sich an den:

Kreis Euskirchen
Abt. 50 - Soziales
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

Ansprechpartner:

Zentrales Informationsbüro Pflege (Z.I.P.) und Pflegestützpunkt

Tel.: 02251/15-521 und 15-927

Fax: 02251/15-70521 und 15-70927

E-Mail: pflegestuetspunkt@kreis-euskirchen.de

Servicezeiten:

Mo. - Do.: 8.30 Uhr - 15.30 Uhr

Fr.: 8.30 Uhr - 12.30 Uhr,

Internet: <http://www.kreis-euskirchen.de>

„Heimfinder NRW“ (freie Plätze): <https://heimfinder.nrw.de/>

Beratungsstellen

Alzheimer Gesellschaft Kreis Euskirchen e. V.

Die demenziellen Erkrankungen, insbesondere die Demenz vom Alzheimer-Typ, nehmen weltweit zu und sind in Deutschland eine der Hauptursachen im Alter, die Fähigkeit zum selbstständigen Leben zu verlieren.

Die Alzheimer Gesellschaft Kreis Euskirchen e. V. mit ihrem Vorsitzenden Dr. med. Hartmut Bauer informiert über Art, Ursachen und Therapie dieser Erkrankung. Zur Unterstützung der Erkrankten und ihrer Angehörigen wurden Angehörigengruppen eingerichtet, welche sich jeden Mittwoch zum Gedankenaustausch in einem Gesprächskreis treffen.

Neben den regelmäßig stattfindenden Gesprächskreisen kommt auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Die Angehörigen haben Gelegenheit, auch in Begleitung ihrer Partner, Interessantes und Neues kennen zu lernen, ohne dass stets und ständig die Krankheit im Vordergrund steht. Es wird einmal monatlich ein gemeinsamer Besuch herausragender Örtlichkeiten mit anschließendem gemütlichem Kaffeetrinken angeboten.

Die Alzheimer-Gesellschaft Kreis Euskirchen verfolgt die wissenschaftliche Forschung zur Diagnostik und Therapie der Alzheimer Erkrankung und hilft durch:

- Unterstützung und Beratung bei fachlichen Fragen
- Informationen der Bevölkerung
- Förderung von Verständnis und Hilfsbereitschaft.

Sie steht mit Rat und Tat für Betroffene und deren Angehörige zur Verfügung bei der:

- Krankheitsbewältigung der Betroffenen
- Entlastung der Angehörigen
- Betreuung der Angehörigengruppen im Kreis Euskirchen.

Für weitergehende Informationen:

Alzheimer Gesellschaft Kreis Euskirchen e. V.

Frau Monika Kronenberg

E-Mail: info@alzheimer-euskirchen.de

Alzheimer-Telefon: 0160/99677484

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle

Die Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB) bietet Beratung und Hilfe für Menschen im Alter und deren Angehörige bei Verwirrtheit, Depression und anderen seelischen Gesundheitsproblemen. In kostenfreien und vertraulichen Beratungsgesprächen, telefonisch oder persönlich, wird die Problematik beleuchtet und werden individuelle Lösungen entwickelt. In Kooperation mit anderen regionalen Fachstellen hilft die GPB Betroffenen und deren Angehörigen, ein geeignetes Hilfenetz mit Unterstützungsangeboten zu finden, um die Selbstständigkeit des erkrankten Menschen so lange wie möglich zu Hause zu erhalten. In besonderen Lebenslagen und Notfällen wird gerne ein Hausbesuch vereinbart.

Für weitergehende Informationen:

Gerontopsychiatrisches Zentrum der Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
MARIENBORN gGmbH

**Gerontopsychiatrisches Zentrum der Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
MARIENBORN gGmbH**

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle Zülpich (gefördert durch Kreis Euskirchen)

Haus Theresia
Luxemburger Straße 3, 53909 Zülpich-Hoven

Bernd Ridderbecks (Dipl.-Sozialpädagoge/Supervisor)
Tel.: 02252/53-505, Fax: 02252/53-506, Mobil: 0171/8077969

Helene Eisner (Sozialarbeiterin B.A.)
Tel.: 02252/53-361
E-Mail: gpz@marienborn-zuelpich.de
Internet: www.marienborn-psychiatrie.de

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 08.00 Uhr - 16.00 Uhr

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle Nettersheim

Pflegestützpunkt Marienborn mobil gGmbH
Bahnhofstr. 16 (alter Bahnhof)

Bernd Ridderbecks (Dipl.-Sozialpädagoge/Supervisor)
Mobil: 0171/8077969

Sprechzeit: dienstags von 10.00 Uhr - 11.30 Uhr oder alternativ nach Vereinbarung.

Beratungsstützpunkte befinden sich in:

53879 Euskirchen:
Caritas Begegnungsstätte Café Insel
Frauenberger Straße 2 - 4
Sprechzeit: dienstags von 15.00 Uhr - 16.30 Uhr

53894 Mechernich:
Seniorenzentrum Barbarahof
Im Schmidtenloch 32
Ort: Konferenzzimmer, Erdgeschoss
Sprechzeit: donnerstags von 15.00 Uhr - 16.30 Uhr

53937 Schleiden
St. Antonius Krankenhaus
Am Hähnchen 36
Ort: Bücherei, 3. Etage, Raum 3.347
Sprechzeit: montags von 15.00 Uhr - 16.30 Uhr

Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme und kurzfristige Terminvereinbarung mit den Ansprechpartnern wird gebeten.

Anerkannte Anbieter von Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45 a SGB XI mit Sitz im Kreis Euskirchen

- Bitte den Hinweis auf der vorletzten Seite beachten -

Kommune	Anbieter	Leistungsform	Preis
Bad Münstereifel	Frau Petra Bernard Finkenweg 7, 53902 Bad Münstereifel Tel.: 0152/04064946 E-Mail.: petrabernard.pb@gmail.com	- Einzelbetreuung (Häuslichkeit) - Entlastung im Alltag bei der Haushaltsführung - Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen	27,00 € je Stunde inklusive Fahrtkosten
Bad Münstereifel	Gudrun Bille-Metzen Talstraße 7, 53902 Bad Münstereifel Tel.: 0178/6788460 E-Mail: g.katzgrau@gmx.de	- Einzelbetreuung (Häuslichkeit) - Entlastung von Pflegenden - Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen	20,00 € je Stunde plus Fahrtkosten (5,00 € Preis je Einsatz (pauschal))
Bad Münstereifel	Sandra Hansen-Dombrowski Michelsbergstr. 33, 53902 Bad Münstereifel Tel.: 02257/201016 E-Mail: sandra.h.dombrowski@web.de	- Einzelbetreuung (Häuslichkeit) - Entlastung von Pflegenden - Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen	25,00 € je Stunde plus Fahrtkosten (0,30 € Preis je Kilometer)
Euskirchen	Josefa Folz Hackenbroicher Str. 45, 53881 Euskirchen Tel.: 02255/945831 E-Mail: folz-josi@t-online.de	- Einzelbetreuung (Häuslichkeit) - Entlastung von Pflegenden - Entlastung im Alltag bei der Haushaltsführung - Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen	15,00 € je Stunde inklusive Fahrtkosten
Euskirchen	Steffen Küllmey Gustav-Nachtigal-Straße 20, 53881 Euskirchen Tel.: 0175/5699737 E-Mail: steffen-kuellmey@t-online.de	- Einzelbetreuung (Häuslichkeit) - Entlastung von Pflegenden - Entlastung im Alltag bei der Haushaltsführung - Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen	32,50 € pro Stunde plus Fahrtkosten (0,20 € Preis je Kilometer)

Kommune	Anbieter	Leistungsform	Preis je Stunde
Euskirchen	Lebenshilfe Kreisvereinigung Euskirchen e.V., Claudia Rapp Kirchplatz 1, 53879 Euskirchen Tel.: 02251/77403-21 E-Mail: verwaltung@lebenshilfe-euskirchen.de	<ul style="list-style-type: none"> - Betreuungsgruppe - Einzelbetreuung (Häuslichkeit) - Entlastung von Pflegenden - Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen 	18,00 € je Stunde plus Fahrtkosten (0,30 € Preis je Kilometer) 22,50 bis 24,50 € je Stunde plus Fahrtkosten (0,30 € Preis je Kilometer)
Kall	Petra Meyer Hüttenstraße 45, 53925 Kall Tel.: 0152/55703238 E-Mail: petra.meyer.15@gmx.de	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelbetreuung (Häuslichkeit) - Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen 	25,00 € je Stunde plus Fahrtkosten (5,00 € Preis je Einsatz (pauschal))
Kall	Andrea Rosemann Bendenstraße 36, 53925 Kall Telefon: 0178/7642879 E-Mail: andrea-rosemann@hotmail.de	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelbetreuung (Häuslichkeit) - Entlastung im Alltag bei der Haushaltsführung - Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen 	32,50 € je Stunde plus Fahrtkosten (0,30 € Preis je Kilometer)
Mechernich	cURAM dEMENTIA – Ina Müller (für Mechernich und Zülpich) Lambertusstr. 34, 52152 Simmerath-Lammersdorf Tel.: 02473/928303 oder 0175/1924683 E-Mail: post@curam-dementia.de , Internet: www.cURAM-dEMENTIA.de		
Mechernich	Pflegeberatung Stephanie Bauchmüller Emil-Kreuser-Str. 18, 53894 Mechernich Tel.: 02443/9028360 oder 0177/7193652 E-Mail: chira65@gmx.de	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelbetreuung (Häuslichkeit) - Entlastung von Pflegenden - Entlastung im Alltag bei der Haushaltsführung - Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen 	32,50 € pro Stunde plus Fahrtkosten) 0,30 € Preis je Kilometer)

Kommune	Anbieter	Leistungsform	Preis je Stunde
Schleiden	Demenz mit Köpfchen – Elisabeth Lorbach Rinkenbach 4a, 53937 Schleiden, Tel.: 0171/2707893 E-Mail: info@demenz-mit-koepfchen.de Internet: http://www.demenz-mit-koepfchen.de	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelbetreuung (Häuslichkeit) - Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen 	25,00 € je Stunde inklusive Fahrtkosten
Weilerswist	PflegeGlück - 24h Zuhause Melanie Felthaus Beethovenstr. 12, 53919 Weilerswist Tel.: 02254/9692688 E-Mail: felthaus@pflegeglueck.de Internet: www.pflegeglueck.de	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelbetreuung (Häuslichkeit) - Entlastung von Pflegenden - Entlastung im Alltag bei der Haushaltsführung - Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen 	25,00 bis 28.00 € je Stunde plus Fahrtkosten (5,90 € Preis je Einsatz (pauschal))
Zülpich	Alltagsbegleitung – Andreas Heisterkamp Stephanusstr. 49, 53909 Zülpich Tel.: 0178/6059343 Internet: www.alltagsbegleitung-zuelpich.de Internet: http://www.alltagsbegleitung-zuelpich.de	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelbetreuung (Häuslichkeit) - Entlastung von Pflegenden - Entlastung im Alltag bei der Haushaltsführung - Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfe 	28,00 € je Stunde inklusive Fahrtkosten
Zülpich	Heike Mocha Nemmenicher Strasse 22, 53909 Zülpich Tel.: 0157/73040800 E-Mail: heimo777@yahoo.de	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelbetreuung (Häuslichkeit) - Entlastung von Pflegenden - Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen 	25,00 € je Stunde inklusive Fahrtkosten
Zülpich	Sigrid Mörs Brardt Stephanusstr. 17, 53909 Zülpich, Tel: 02425/1403 E-Mail sbrardt@aol.com	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelbetreuung (Häuslichkeit) 	25,00 € je Stunde inklusive Fahrtkosten

Kommune	Anbieter	Leistungsform	Preis je Stunde
Zülpich	Lebenshilfe HPZ gGmbH, - Familienunterstützende Dienste Kellergasse 1, 53909 Zülpich Tel.: 02252/8363326 E-Mail: b.karstens@lebenshilfe-hpz.de Internet: https://www.lebenshilfe-hpz.de/	- Einzelbetreuung (Häuslichkeit) - Entlastung von Pflegerinnen - Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen	20,00 € je Stunde inklusive Fahrtkosten
Zülpich	Lebenshilfe HPZ Ambulant Betreutes Wohnen / Familienunterstützender Dienst, Bonner Straße 35, 53909 Zülpich Tel.: 02252/8363326 E-Mail: b.karstens@lebenshilfe-hpz.de Internet: https://www.lebenshilfe-hpz.de/	- Betreuungsgruppe	7,00 € pro Veranstaltung/ Tagessatz inklusive Fahrtkosten

Zusätzlich zu den anerkannten Anbietern können die Angebote auch über die ambulanten Pflegedienste in Anspruch genommen werden.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen bietet einen nrw-weiten Angebotsfinder „Unterstützung im Alltag“ an. Hier finden Sie weitere Informationen (z.B. differenzierte Angebotsübersichten, Zielgruppen, Leistungsorte, angebotene Sprachen) zu den oben aufgeführten Anbietern. Zudem finden Sie nrw-weit Anbieter die ebenfalls im Kreis Euskirchen tätig sind: <https://pfadua.nrw.de/uia/angebotsfinder>

HINWEIS: Erweiterung der Angebote

Aufgrund der aktuellen Situation („Corona“) können die Anbieter ihr Angebot um hauswirtschaftliche Unterstützungsleistungen und individuelle Hilfen im Alltag außerhalb der Wohnung der Nutzer erweitern. Hierunter fallen Leistungen, die „bis zur Haustür“ erbracht werden - ohne zwingenden direkten persönlichen Kontakt bzw. unter Wahrung eines Abstandes von mindestens 1 bis 2 Metern.

Zu den Leistungen „bis zur Haustür“ zählen insbesondere:

- Einkauf von Waren des täglichen Lebens
- Holen und Bringen der Wäsche von und zur Reinigung
- Anlieferung von Speisen
- Übernahme von Botengängen (zum Beispiel zur Apotheke oder Post)
- Organisation und Erledigung von Behördengängen und Behördenangelegenheiten
- Organisation erforderlicher Arztkonsultationen
- Telefonische Kontaktaufnahme und Gespräche vornehmlich unter Nutzung digitaler Kommunikationswege

Diese Erweiterungen gelten zunächst bis zum **31.03.2021**.

Bitte informieren Sie sich daher bei den oben aufgeführten Anbietern, ob diese zusätzlichen Leistungen angeboten bzw. durchgeführt werden.

Beratung und Begleitung für Anbieter*innen von Unterstützungsangeboten im Alltag bieten die

Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW

Das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz, Region Aachen/Eifel setzt sich dafür ein, örtliche Versorgungsstrukturen zu entwickeln, auf die Pflegebedürftige und ihre Angehörigen zurückgreifen können. Es arbeitet zusammen mit haupt- und ehrenamtlichen Akteuren in Pflege und Betreuung in der Städteregion Aachen, dem Kreis Düren, dem Kreis Euskirchen und dem Kreis Heinsberg.

Das Angebot umfasst:

- Fachliche Beratung und Begleitung von Anbietern von Angeboten zur Unterstützung im Alltag für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige (nach AnFöVO)
- Beratung und Qualifizierung für Ehrenamt und Nachbarschaftshilfe in Pflege und Betreuung
- Informationsgespräche für Beschäftigte im Privathaushalt (Einzelkräfte nach AnFöVO)
- Unterstützung von Pflegeberatungsangeboten mit Austausch und Vernetzung
- Informationen für Multiplikatoren zur Inanspruchnahme des Entlastungsbetrags nach § 45 b SGB XI
- Fachvorträge und Veranstaltungen zu den Themen Alter, Pflege und Demenz

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz

Region Aachen/Eifel

in den Räumen der Verbraucherzentrale NRW e. V. – Beratungsstelle Alsdorf

Luisenstraße 35/Luisenpassage

52477 Alsdorf

Tel.: 02404/90327-80

Fax: 02404/90327-15

E-Mail: aachen-eifel@rb-apd.de

alterpflege.aacheneifel@verbraucherzentrale.nrw

Internet: www.alter-pflege-demenz-nrw.de/regionalbueros/region-aachen-eifel/